

## Auf in die Steinzeit

Workshop mit dem experimentellen Archäologen Lothar Breinl



Wie und womit stellten die Menschen der Steinzeit Werkzeuge her? Wie arbeiteten sie dann mit diesen Geräten? Diese und weitere Fragen beantwortete der experimentelle Archäologe Lothar Breinl bei einem Workshop für Mitglieder und Gäste der Alcmona. Womit klebten die Männer der Steinzeit die Spitzen aus Feuerstein an die Pfeile? Mit Birkenpech. Breinl grub einen Tontopf ein, stülpte einen anderen darüber, der mit Birkenrinde gefüllt war und entfachte Feuer um den Topf. Zwei Schubkarren Holz wurden verheizt und nach zwei Stunden war tatsächlich ein Fingerhut Birkenpech gewonnen. Dann zog man sich ins wärmende, etwas Rauch geschwängerte Langhaus zurück, während draußen Schneesturm einsetzte. Feuer machen war kein Problem: Zunder aus einem Buchenpilz raspeln, mit einem harten Kieselstein aus dem Pyrit Funken schlagen, ein wenig anpusten, trockene Gräser hinhalten und schon brennt es lichterloh. Wie fällten die Steinleute Bäume? Breinl hatte Holzschäfte mitgebracht, in die er größere Öffnungen geschlagen hatte. Hierein kamen dann Steine mit einer scharfen Schneide. In seiner Freizeit arbeitet der Fachmann viel im Wald und dabei findet er immer wieder geeignetes Material, das er zu steinzeitlichem Werkzeug verarbeiten kann. Er reist gern an die Küste Südenglands, denn dort findet er die besten Feuersteine. Davon schlägt der Experte geschickt kleine Stücke ab, die er mit einem Stift aus Hirschhorn zu Spitzen für Bohrer bearbeitet oder zu Messerklingen bearbeitet. Allgemeines Staunen über die Schärfe des Materials, das Andreas Haußner gleich erfolgreich zum  Rasieren  einsetzt. Dicke Kürbissuppe und scharfes Gulasch vertreiben aufkommenden Hunger, dann gibt es weitere interessante Informationen über Techniken der Steinzeit. Zwischendurch muss man hinaus in die stürmische Nacht und am Ringfeuer Holz nachlegen und für Hitze sorgen, damit der Versuch, Birkenpech zu gewinnen, auch wirklich klappt. Am Ende des Workshops schlägt Lothar Breinl vor, einmal einen Projekttag zu veranstalten und einen Einbaum zu bauen. Das wäre mal was ganz Besonderes, finden auch die Leute der Alcmona und wollen die Idee bei passender Gelegenheit aufgreifen.